DGUV

Allgemeine Verhaltensregeln bei verletzten/erkrankten Personen

Grundsätze

- Ruhe bewahren
- Unfallstelle sichern
- Eigene Sicherheit beachten



Rautek-Rettungsgriff

Notruf 112

- Wo ist der Notfall?
- Warten auf Fragen, zum Beispiel:
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Erkrankte?
- Welche Verletzungen/Erkrankungen?

Weitere Maßnahmen

- Personen aus dem Gefahrenbereich retten (Rautek-Griff)
- Schutz vor Wärmeverlust (Rettungsdecke)
- Betreuung und Zuwendung

Erste Hilfe

Auffinden einer Person



Bewusstsein prüfen
laut ansprechen,
anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen



Atmung prüfen
Atemwege frei machen,
Kopf nach hinten neigen,
Kinn anheben

keine normale Atmung

Notruf 112
AED* holen lassen



30x Herzdruckmassage
pro Minute 100–120x drücken,
Hände in Brustmitte,
Drucktiefe 5–6 cm

vorhanden



Notruf 112

Situationsgerecht helfen
Person weiter betreuen

normale Atmung



Stabile Seitenlage
Bewusstsein und Atmung überwachen

im Wechsel mit



2x beatmen
1 Sek. Luft in Mund oder
Nase einblasen

*Sofern AED (Automatisierter Externer Defibrillator) verfügbar, dann den Anweisungen des Gerätes folgen.

DGUV Information 204-036 „Erste Hilfe Karte: Allgemeine Verhaltensregeln“, Ausgabe Juli 2025,
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, www.dguv.de